Holzwirtschaft

Österreich ist ein Bauland und es wird sehr viel mit Holz gebaut. Viele unserer Schüler besitzen einen eigenen Wald. Das bestehende Holz wird zum Teil selbst verbraucht, jedoch vieles an österreichische Holzabnehmer verkauft.

Dazu bietet dieser Unterrichtsgegenstand viele Einblicke in die Aufbereitung und Verarbeitung von Holz durch die gesamte österreichische Holzwirtschaft.

Den Schülern werden viele Grundkenntnisse vermittelt. In diesem Schwerpunktfach werden die Grundkenntnisse vertieft und viel Neues über den genialen Rohstoff unterrichtet. Holzvermessung, Klassifizierung, Holzeinschnitt, Holz Trocknung, Holzschädlinge, Holzfehler, um einige dieser Fachgebiete zu nennen bis zum fertigen und eingerichteten Bauwerk, all dieses beinhaltet der Gegenstand Holzwirtschaft.

Dieser Gegenstand ist eine solide Grundlage für zukünftige Hofübernehmer, sowie für Schüler, welche einen weiteren Beruf in einer Holzbranche erlernen möchten.

Im 1. Jahrgang vermitteln wir unseren Schülern, heimische Holzarten kennenzulernen (Holzlexikon). Das Kennenlernen von Handwerkzeugen und die richtige Handhabung von Schneidwerkzeugen und verschiedenen Sägen wird durch die Anfertigung eines Schülereigenen Werkstückes mit einfachen Holzverbindungen geübt. Dabei wird gefeilt, geraspelt, gestemmt, gesägt, geschliffen, verleimt und zusammengebaut. Die Freude am Umgang mit Holz steht dabei immer im Vordergrund.

Im 2. Jahrgang werden die Schüler am Beginn des Schuljahres auf Gefahren beim Einsatz von Holzbearbeitungsmaschinen hingewiesen. Die Schüler lernen bei der Anfertigung eines Werkstückes durch die ständige Gefahrenunterweisung einen sicheren Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen. Die Unfallverhütung steht dabei stets im Vordergrund.

Im 3. Jahrgang werden die Schüler ständig zum selbständigen Arbeiten motiviert. Ziel dabei ist, die Herausforderung und Genauigkeiten am eigenen Werkstück zu lernen. Um dies zu erreichen werden ihnen praktische Aufgaben gestellt und diese an allen zur Verfügung stehenden Holzbearbeitungsmaschinen anzufertigen. Dabei wird ständig auf allmögliche Gefahren bei den Arbeitsschritten hingewiesen (Focus ist die Unfallverhütung). Dabei ist der Lehrer stets ein Leiter und Begleiter.